



HAUS EDEN Königstraße 25

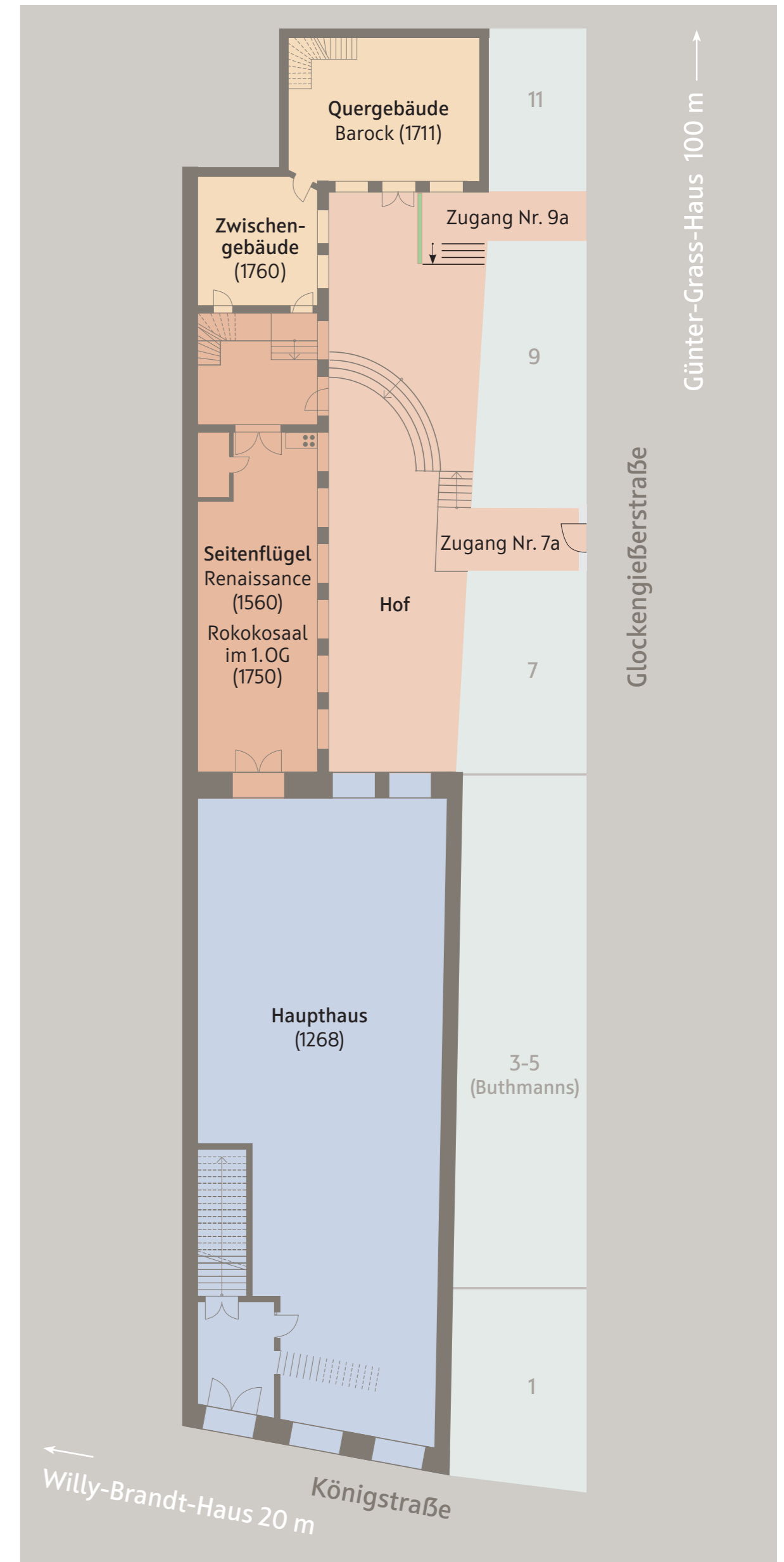
Das Haus wurde 1268/69 erbaut. Gewölbekeller, Brandmauern, Teile des Rückgiebels und das Dachwerk sind noch aus der Bauzeit erhalten. Um 1560 wurde der Seitenflügel ergänzt, der seit 1750 einen Rokokosaal enthält. 1711 erfolgte der Bau eines Quergebäudes (Komplettsanierung 2016-2017, heute Nutzung als Wohnhaus). Nach umfangreichen Umbauarbeiten 1846 wurde das Erdgeschoss gastronomisch genutzt (1963-2016 als Tanzlokal »Hanseatediele«) und das Obergeschoss als Festsaal eingerichtet. Von 1919 bis 1985 wurde im Obergeschoss ein Kino betrieben (ab 1928 »Eden-Lichtspiele«). Seit 1985 waren Obergeschoss Haupthaus und Seitenflügel völlig ungenutzt und dem Verfall preisgegeben.

2018-2020 erfolgte eine behutsame Komplettanierung von Haupthaus und Seitenflügel, wobei zunächst der im 20. Jahrhundert zugebaute Innenhof freigelegt wurde. Neben dem sensiblen Umgang mit dem Baukörper und der Wiederherstellung alter Kubatur bestand die große Herausforderung darin, eine wirtschaftlich tragbare Nutzung zu entwickeln, die zur Zentralität des Gebäudes im kulturellen Umfeld passt.

Der Seitenflügel wird von uns als Bürofläche genutzt und das Haupthaus als Gewerbefläche vermietet, wobei das Obergeschoss doppelt genutzt wird. Im ehemaligen Kino wurde wieder ein Festsaal eingerichtet, der in der Woche als Bewegungsatelier vermietet ist. Von Freitag bis Sonntag hat sich der Saal in kürzester Zeit für kulturelle Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Musik, Tanz, Kino und Wort etabliert.



www.edenluebeck.de



Bauherren: Andreas+Renate Hagenkötter

